

# FERRUM

SCHNEIDWERKZEUG- UND SCHLEIFTECHNIK

GrindTec  
Spezial

!  
NEUER TERMIN  
GrindTec 2020  
10.11. –  
13.11.20

## MESSESONDERAUSGABE GRINDTEC 2020

INKLUSIVE  
KOMPETENZFÜHRER  
WERKZEUGSCHLEIFEN

### Anwenderbericht

„Der Server muss weg!“

### Forschung & Entwicklung

Integrierte Schneidkanten-  
präparation

### Aus- und Weiterbildung

Ein Jahr Präzisionswerkzeug-  
mechaniker



# „DER SERVER MUSS WEG!“

Experten des DIGITALBÜROs LIMBURG machen den Cloudeinstieg zum Kinderspiel.



AGEFA Zentrale in Balingen

**Die Kosten und den Aufwand für den Betrieb der eigenen IT-Infrastruktur einsparen und zugleich die Zusammenarbeit der auf über 16 Standorte verteilten AGEFA-Mitgliedsunternehmen optimieren: Die AGEFA-Gruppe hatte zwei große Ziele, als sie sich für den Umstieg in die Cloud und den Einsatz ausgewählter Cloud-Services entschied.**

## Kundenprofil AGEFA Group

Mit 16 Standorten, 350 Mitarbeitern und einem Außenumsatz von mehr als 45 Millionen Euro zählt die 1977 gegründete AGEFA Gruppe zu den bedeutendsten Anbietern von Qualitätswerkzeugen für die Holz-, Kunststoff- und NE-Verarbeitung. Das Unternehmen mit dem Leitspruch „Für jede Anwendung das wirtschaftlichste Produkt“ ist seit 2017 offizieller Partner des traditionsreichen japanischen Werkzeugherstellers Kanefusa.

Die Anschlusshäuser der AGEFA Group überzeugen insbesondere durch ihre technische Beratung zur Auswahl der am besten geeigneten Produkte, der Entwicklung von Anwendungs- und Werkzeuglösungen sowie der Produktion und Instandsetzung von (Sonder-)Werkzeugen.

Die Zentrale der Verbundgruppe hat ihren Sitz in Balingen. Ihre Aufgabe ist, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Anschlusshäuser zu sichern und zu steigern: Neben der Bündelung von Einkaufsvolumina und der Bereitstellung eines umfassenden und wettbewerbsfähigen Produktsortiments, gelingt dies durch ein gemeinsames Marketing, eine gemeinsame Online- und Multichannel-Strategie und eine zentrale Logistik.

## Anwendungsbeispiel I

Der hausinterne Server am Verwaltungsstandort der AGEFA Group im baden-württembergischen Balingen lief instabil,

war störungsanfällig und hatte „seine besten Jahre hinter sich“. Da der große Administrationsaufwand des Servers mit hohen Wartungskosten einherging und das Unternehmen auch zunehmenden technologischen Anforderungen gewachsen sein wollte, beschäftigte sich die Geschäftsleitung schon länger mit der Frage: Neuer lokaler Server oder ein Umstieg in die Cloud?

## Projektziele

- Stabiles und zuverlässiges IT-System
- Kosteneinsparung durch schlanke, effiziente IT-Strukturen
- Outsourcing der Server bzw. Cloud-Betrieb
- Effizienz steigern
- Zeit einsparen
- Stete Verfügbarkeit neuer Technologien und Software-Versionen
- Sicherheitsvorschriften und Datenschutzrichtlinien problemlos einhalten

## Entscheidung für die Cloud

Es war eine Mischung aus dem persönlichen Interesse des Geschäftsführers Sebastian Hölle für moderne Technologien und einer Empfehlung eines Mitgliedsunternehmens, die die Entscheidung für den Umstieg in die Cloud und die Zusammenarbeit mit dem DIGITALBÜRO LIMBURG brachte.

„Der Server muss weg! Nach der gründlichen Beratung und Analyse durch das DIGITALBÜRO LIMBURG ist mir die Entscheidung sehr leicht gefallen“, betont der Geschäftsführer der AGEFA Gruppe, Sebastian Hölle, dem es auch wichtig war, die künftige IT-Landschaft selbst verstehen, verwalten und gegebenenfalls eingreifen zu können.

## Cloud-Experten

Die AGEFA-Gruppe setzte auf die neutrale und unabhängige Beratung des DIGITALBÜROS LIMBURG. Die Cloudexperten beraten und betreuen neben Betrieben der Schneidwerkzeug- und Schleiftechnik auch den Fachverband der Präzisionswerkzeugmechaniker (FDPW), dem viele Unternehmen der AGEFA-Gruppe angehören.

Inhaber Mario Hannappel und sein Team verstehen sich selbst als Berater, Begleiter und Macher im Spannungsfeld zwischen betrieblich etablierten Strukturen und digitalen Innovationen. Sie überzeugten die AGEFA mit der langjährigen Erfahrung und einer neutralen, herstellerunabhängigen Beratung.

„Klassische IT-Systemhäuser sind oftmals nicht bereit für die Cloud und eine reine Unternehmensberatung konnte uns bei der Umsetzung nicht unterstützen. Mit dem DIGITALBÜRO LIMBURG haben wir gefunden, was wir brauchten: Ein Experten-

team, das mit Leidenschaft und Begeisterung bei der Sache ist und partnerschaftlich, angenehm und schnell agiert!“, so Hölle.

## IT- und Migrations-Strategie

Die Migration von einem stationären Server in eine Cloud ist eine strategische Herausforderung, die neben Kompetenz und Fachwissen auch einer guten Vorbereitung bedarf.

Nach einer intensiven Analyse- und Beratungsphase stand die Strategie fest: Der Umzug in die Cloud würde in mehreren Schritten erfolgen.

Zunächst zog der lokale Mailserver in die Cloud, bevor die Microsoft Lösung TEAMS installiert und eingeführt wurde. Auch das Warenwirtschaftssystem, eines der zentralen Systeme im Haus lief auf dem bisherigen Server und wurde ausgelagert. Wichtig waren auch das Kopieren beziehungsweise Neuinstallieren von Treibern für Drucker und Geräte in der Cloud sowie der Umzug der Lohn- und Steuersoftware DATEV, die teilweise über Partner durchgeführt wurde.

„WIR HABEN GEFUNDEN,  
WAS WIR BRAUCHEN:  
EIN **EXPERTENTEAM**,  
DAS MIT BEGEISTERUNG  
BEI DER SACHE IST UND  
PARTNERSCHAFTLICH,  
ANGENEHM UND  
SCHNELL AGIERT!“  
**SEBASTIAN HÖLLE**

Erst als diese Schritte vollzogen waren, wurden alle vorhandenen Daten in die Cloud übertragen und der bisherige Dateiserver abgeschaltet.

„Es ist wichtig, dass Unternehmen nicht versuchen, ihre vorhandene IT-Landschaft Eins zu Eins in einer Cloud abbilden zu wollen. Im Gegenteil: Es sind gerade neue

und sich schnell verändernde Technologien und Anwendungen, die die Migration einzelner Unternehmensprozesse so sinnvoll machen“, betont Mario Hannappel.

## Microsoft 365 als neue Cloud-Lösung

Die AGEFA Group hatte sich schon vor der Migration für das Microsoft-Produkt Office 365 entschieden und nutzte es bereits für die klassischen Anwendungsprogramme wie Word, Excel und Power Point. Jetzt sollte Office 365 auch als moderne Cloud- und Kollaborationslösung eingesetzt und für weitere sinnvolle Anwendungen und Dienste genutzt werden.

„Mithilfe der Office 365-Cloud können alle Anwendungen und deren Ausführung dynamisch über das Internet bereitgestellt



Sebastian Hölle, Geschäftsführer AGEFA-Gruppe Balingen

werden. Installationen auf lokalen Rechnern und Servern sind damit nicht mehr nötig“, erklärt Hannappel.

### Digitales Sicherheitskonzept

Bestandteil der IT- und Migrationsstrategie war auch die Ausarbeitung eines digitalen Sicherheitskonzepts, das neben der neu zu

„DIE CLOUD MACHT  
EINFACH SPASS!  
WIR HABEN EIN  
STABIL LAUFENDE  
SYSTEME UND  
ARBEITEN SCHNELLER  
UND EFFIZIENTER  
ZUSAMMEN  
ALS JE ZUVOR!“  
SEBASTIAN HÖLLE

schaffenden Infrastruktur auch vorhandene und neue Abläufe und Prozesse sowie alle IT-Systeme und Anwendungen berücksichtigt. Auch die Mitarbeiter wurden in diesem Zusammenhang geschult und sensibilisiert.

### Fazit I

Durch den Umstieg in die Cloud können künftig Kosten und Aufwand für den Betrieb einer eigenen IT-Infrastruktur eingespart werden. Das monetäre Ziel wurde somit erreicht. Ein weiteres wichtiges Ziel war es, die Zusammenarbeit der über 16 Standorte verteilten Mitgliedsunternehmen zu optimieren. Auch bei dieser Herausforderung ist Office 365 ein sehr nützliches Kollaborations-Tool.

### Anwendungsbeispiel II

Zur Erstellung eines gemeinsamen Werkzeugkatalogs sind die auf über 16 Standorte verteilten Mitgliedsunternehmen der AGEFA-Group für die Lieferung von Daten zu Werkzeugen zuständig. Hierzu zählen rund 12.000 Artikel namhafter Hersteller.

Jedem Unternehmen werden bestimmte Kategorien bzw. Seiten zugeordnet. Bislang schickten die jeweiligen Unternehmen ihre einzeln ausgefüllten Exceltabellen per E-Mail. Dies führte zu einem hohen Verwaltungsaufwand.

### Projektziele

- Einheitliche Vorgaben zur Dateneingabe sollen leichter eingehalten werden
- Alle Mitglieder sollen künftig einen Gesamtüberblick über den aktuellen Stand des Katalogs haben

### TEAMS als Kollaborationstool

Noch vor der Datenmigration in die Cloud wurde die Microsoft-Office-Anwendung TEAMS installiert. TEAMS sollte künftig Dreh- und Angelpunkt einer modernen und unkomplizierten Zusammenarbeit sein: mit gemeinsamer Datenablage und der unkomplizierten gemeinsamen Arbeit an diesen Dokumenten sowie der Möglichkeit der Dateifreigabe. Darüber hinaus sollte TEAMS die E-Mail-Massen reduzieren und einer schnelleren und unkomplizierteren Kommunikation über Gruppen-Chats und Telefonie Platz machen. „Wir binden hier auch gerne externe Partner als Gäste mit ein. So nutzen wir diese Plattform auch zum Datenaustausch mit unserer Werbeagentur und zum gemeinsamen Bearbeiten von Dokumenten mit unseren Lieferanten. Vorteil ist auch hier ein einheitlicher Bearbeitungsstand sowie das gleichzeitige Bearbeiten von Dokumenten, das Teilen von Bildschirmhalten sowie zeitgleiche Kommunikation via (Video-)Telefonie in einer Anwendung“, beschreibt Hölle begeistert die Vorzüge der Anwendung.

### TEAMS unterstützt

Die Installation und Einrichtung von TEAMS und das Anlegen verschiedener Gruppenteams gelang schnell und unkompliziert. Auch wenn im Bereich des Werkzeugkatalogs das Produktinformations-

managementsystem (PIM) das führende System ist, unterstützen die Office 365, insbesondere TEAMS, bei der Zusammenarbeit maßgeblich.

### Fazit II

TEAMS ist für die AGEFA Gruppe zentraler Dreh- und Angelpunkt einer unkomplizierten Zusammenarbeit geworden. Alle Projektziele konnten mit Office 365 problemlos umgesetzt werden, da in der Anwendung Chats, Besprechungen, Dateien und Dateifreigaben sowie weitere Business-Anwendungen in einem gemeinsamen Arbeitsbereich liegen und nutzbar sind.

„Wir sind sehr glücklich mit TEAMS und nutzen es immer mehr für die Kommunikation. Viele E-Mails können wir heute schon einsparen, wir chatten viel und telefonieren sogar über die Anwendung“, so Hölle.

### Anwendungsbeispiel III

Im Zuge der Migration in die Cloud wollte AGEFA auch die standortübergreifende Bestellung von Werbemitteln vereinfachen.

### Ausgangssituation

Bisher haben alle 16 Unternehmen einzeln und auf Anfrage per E-Mail ihre Bestellungen für Werbemittel und Marketingmaterialien zugesendet. Hierdurch entstand in der Geschäftsstelle ein hoher Verwaltungs- und Administrationsaufwand.

„Wenn man ehrlich ist, waren die Abfragen bei den 16 Mitgliedsunternehmen immer eine Katastrophe“, beschreibt Hölle die Ausgangssituation. „Zwar gab es schon längere Zeit zur Verfügung gestellte PDF-Formulare für die Bestellung der Werbemittel, „dennoch kamen viele Wünsche und Mitteilungen per E-Mail, Fax oder telefonisch, so dass hier immer ein zeitaufwändiges, händisches Eingreifen nötig war.“



### Projektziele

- Alle Mitgliedsunternehmen sollen ihre Bestellungen jederzeit online tätigen können.
- Die Werbemittel sollen in einer Auswahl auch bildlich dargestellt werden.
- Die Bestellungen sollen für die teilnehmenden Unternehmen leicht durchzuführen sein.
- Alle Daten sollen nach wie vor in einer Excel-Datei gesammelt werden, ohne dass die Unternehmen selbst die aufwändige Exceldatei nutzen müssen.

### FORMS für Formulare und Abfragen

Um die gewünschten Projektziele problemlos erreichen zu können, wurde die Office 365 Anwendung FORMS eingesetzt. Mit FORMS können Umfragen und Formulare per Mausclick erstellt und Personen dazu eingeladen werden, daran teilzunehmen.

Alle Werbemittel aus der bisherigen Excel-tabelle wie Kugelschreiber, Blöcke und Briefpapier wurden mit geringem Aufwand als Werbemittel-Abfrage-Formular erstellt. Die zusätzlichen Möglichkeiten wie Fragen zu definieren und nur bestimmte Antworten zuzulassen, integrierte Analysetools, eine Kommentar- und Bewertungsfunktion sowie die Möglichkeit Abfragen zu befristen, überzeugten das Unternehmen.

### Fazit III

Office 365 überzeugte auch bei der Verein-fachung der Werbemittelbestellungen auf ganzer Linie: So konnten mit FORMS alle Projektziele realisiert werden.

„FORMS ist einfach genial! Jeder kann schnell und problemlos mitmachen und die Bestellung sogar mobil tätigen. Wir in der Zentrale haben dank der Ergebnisse in Echtzeit sofort einen Überblick, wer bereits geantwortet hat. Das Beste ist, dass auf

Knopfdruck alles in eine Excel-Datei über-führt werden kann! Wir nutzen es, wann immer es geht – auch für abzustimmende Termine und Team-Treffen.“

### Gesamtfazit

Der AGEFA Group gelang der Wechsel in die Cloud dank professioneller Unter-stützung des DIGITALBÜROs LIMBURG schnell und unkompliziert. Wie gewünscht konnte neben monetären Einsparungen auch die Zusammenarbeit der Mitarbeiter deutlich erleichtert werden.

„Die Cloud macht einfach Spaß. Wir haben ein stabil laufendes System, verfügen immer über neue Technologien und Software-Ver-sionen, ohne selbst je etwas installieren zu müssen und arbeiten schneller und effizien-ter zusammen als je zuvor“, fasst Hölle be-geistert zusammen.

Auch Mario Hannappel vom DIGITAL-BÜRO LIMBURG ist mit dem Gesamt-ergebnis mehr als zufrieden: „Viele Unter-nehmen stehen im Zuge der Digitalisierung vor der Frage, wie der Umstieg in die Cloud gelingen kann. Mit einer guten Analyse und Vorbereitung ist es meist unkompli-zierter als viele sich das vorstellen. Gerne haben wir die AGEFA-Group und Herrn Hölle dabei unterstützt und einen geeig-neten Cloud-Plan entwickelt, der nicht nur

„IN EINER  
DIGITALISIERTEN  
WELT SPIELT ORTS-  
NÄHE KAUM NOCH  
EINE ROLLE!“

MARIO HANNAPPEL

die einzelnen Schritte der Migration, son-derne auch alle Sicherheitsaspekte berück-sichtigt hat“, so Hannappel.

### Ortsgrenzen spielen keine Rolle

Balingen – Limburg: 320 Kilometer liegen zwischen dem Verwaltungssitz der AGEFA Group und den Cloud-Experten des DIGI-TALBÜROs LIMBURG. Eine Herausfor-derung, die im Zeitalter 4.0 problemlos gemeistert werden konnte. „In einer digita-lisierten Welt spielt Ortsnähe kaum noch eine Rolle“, betont Hannappel. Zwar sei insbesondere bei der Strategiebesprechung ein persönliches Treffen vor Ort eine ange-nehme Sache, nicht zuletzt funktioniere die Zusammenarbeit über Ortsgrenzen hinweg heutzutage aber dank moderner Tools und Möglichkeiten recht unkompliziert.

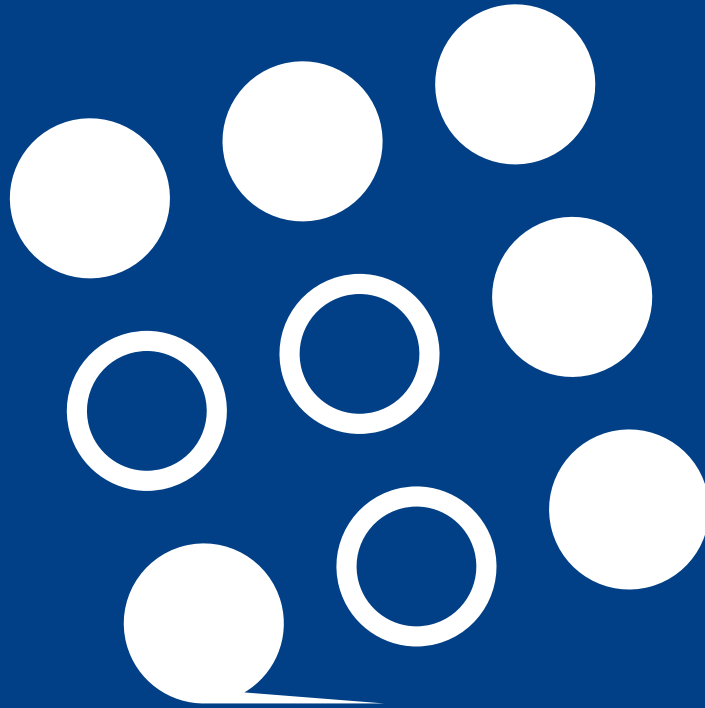
### Ausblick

Die AGEFA möchte in Zukunft noch mehr Office 365-Anwendungen in den Büroalltag integrieren und setzt dabei auf die Unter-stützung des DIGITALBÜROs LIMBURG. „Wir freuen uns darauf, neben der Betreu-ung der Cloud auch den modernen Work-place des Unternehmens weiterentwickeln und weitere Prozesse digitalisieren und automatisieren zu dürfen.“, so Hannappel.

Nächste Umsetzungsziele sind

- der Aufbau eines Intranets für Mitarbeiter am Standort Balingen
- der Ausbau des Intranets zum Extranet für Mitgliedsunternehmen, Kunden und Partner
- Die Einbindung eines Portals, das die Individualisierung von Werbe-mitteln wie Visitenkarten, Kalendern oder Kugelschreibern ermöglicht. ■

# Willkommen in der Arbeitswelt von morgen.



## Rumhängern war gestern. Heute ist Teams!

Microsoft Teams ermöglicht den zeitgleichen, zentralisierten Zugriff auf Nachrichten, Chats, Dateien, Notizen und Aufgaben. Von jedem Ort, zu jeder Zeit mit jedem Gerät!

Erhalten Sie noch heute Ihre **kostenlose Testlizenz**  
unter [ms-teams@digitalbuero-limburg.de](mailto:ms-teams@digitalbuero-limburg.de) oder  
besuchen Sie uns auf der GrindTec 2020 im Foyer des Tagungscenters.

**Mehr Informationen** unter  
[digitalbuero-limburg.de/teams](https://digitalbuero-limburg.de/teams) oder telefonisch unter +49 6431 49 79 790